Weiterbildungstermine

Einführungsveranstaltung	26.09.2015 12:00 Uhr
fachübergreifender Teil in vier Blöcken	Freitag 14 -20 Uhr Samstag 8-16 Uhr
fachpraktischer Teil in vier Blöcken	Freitag 14 -20 Uhr Samstag 8-16 Uhr
Kursbeginn	23.10.2015

Förderung

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.
Möglich sind daher Meister-BaFöG, Bildungsprämie / Bildungsscheck der LASA oder Begabtenförderung.
Wir geben Hilfe bei der Antragstellung.

Zielgruppe

- Meister/-in im Tischlerhandwerk
- Techniker/-in, Ingenieur /- in, Architekt/in
- Gesellen/-in mit langjähriger Berufserfahrung

Prüfungsvoraussetzungen

- Meisterbrief im Tischlerhandwerk
- Interessenten die durch Zeugnisse / Zertifikate oder auf andere Weise deutlich machen, dass sie Wissen, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben haben, die die Zulassung zur Prüfung ermöglichen

Anmeldung und weitere Informationen

RestaurierungsZentrum Berlin e.V.

Richterstr. 6
12524 Berlin
nahe S-Bhf Grünau

Fon: 030-683 216 500
Fax: 030-440 441 91
Mail: mail@rzb-ev.de
www.rzb-ev.de

Ansprechpartner
Herr Dr. Vondung
Weiterbildungsbetreuung
Frau Schulze, Frau Kieburg

RestaurierungsZentrum Berlin e.V.

Berufsbegleitende Ausbildung Restaurator/ Restauratorin im Tischlerhandwerk

Restaurierung und Denkmalschutz

Die Tätigkeit des Restaurators ist geprägt durch die Bestandserhaltung von Kunst- und Kulturgut und dem Respekt gegenüber dem Original und seiner Geschichte.

Für die Gesellschaft ist es von besonderer Bedeutung, die Kulturgüter zu bewahren und an kommende Generationen weiterzugeben. Die Restauratoren übernehmen hier mit Ihrer Arbeit eine besondere Verantwortung auch für die Nachwelt.

Restauratoren benötigen umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten, künstlerisches Einfühlungsvermögen, Verständnis und Anwendung der Methoden zur Erarbeitung von Konservierung/- Restaurierungskonzepten und ein sensibles Vorgehen für den gesamten Prozess.

Die Ausbildung zum Restaurator im Handwerk ist die ideale Ergänzung für tätige Meister und Gesellen und bietet eine intensive Auseinandersetzung mit historischen Techniken und überliefertem Wissen. Sie fördert die Projektion auf heutige Verhältnisse mit der angemessenen Achtung, entsprechend dem historischen und kulturellen Wert.

Sie werden in diesem Weiterbildungsprozess von erfahrenen und kompetenten Restauratoren und Fachkräften aus der Lehre und der Praxis begleitet.

Die Schulung findet in unserem denkmalgeschützten Gutshaus statt.

Inhalte der Weiterbildung

Die Ausbildung vermittelt:

- die traditionelle Aufgabe des Handwerkers bei der Pflege und Erhaltung von Kulturgut konkret wahrnehmen und entwickeln
- Denkmäler zielgerichtet betrachten und einordnen Kunst- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge am Objekt erfassen und beschreiben
- grundlegende Kenntnisse zu Bauaufgaben, Bauformen und Konstruktionsweisen auf den spezifischen Einzelfall bezogen anwenden
- Objektspezifische Bauteile, Ausstattungen und Details zeitlich und stilistisch zuordnen
- bauliche und konstruktive Zusammenhänge erkennen, bewerten und in konzeptionelle Überlegungen einbeziehen
- Bauteile, Ausstattungen und Details für die fachübergreifende Kommunikation und Kooperation fachterminologisch eindeutig benennen
- Kompetenz in der Schadensprävention, Sachverständigkeit in der Konservierung und Restaurierung sowie in künstlerischen und hand werklichen Herstellungstechniken

Wir pflegen enge Kontakte zu Institutionen, Schulen, Museen und Werkstätten der Denkmalpflege und kooperieren mit dem Lycée des Métiers François Mitterrand in Château-Chinon, mit der Ecole Boulle in Paris und mit dem Restauratori d'Arte Brunello in Bologna.

Wir planen im Rahmen der Weiterbildung eine Exkursion zu einem unser Kooperationspartner.

Fachübergreifender Teil

R01	Kunst- und Kulturgeschichte	86 h
R02	Naturwissenschaftliche Grundlagen und Materialkunde	46 h
R03	Denkmalschutz und Denkmalpflege	24 h
R04	Dokumentation	42 h

Fachspezifischer Teil

R05	spezielle Stil- und Materialkunde	78 h
R06	Fenster und Türen	42 h
R07	Innenausbau	90 h
R08	Möbel	76 h
R09	Oberflächenbehandlung	56 h
R10	Vergolden	20 h
R11	Schnitzen / Drechseln	34 h
R12	fachspezifische Restaurierungsaufgabe	20 h

Stunden gesamt / Lehrgangsgebühren	614 h 3.998 €
Prüfungsgebühr Handwerkskammer	200 €

Die Lehrgangsgebühr kann in monatlichen Raten bezahlt werden.